

Mitteilungsvorlage_

Drucksachen-Nr. 0624/2021
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|-------------------|---------------|--------------------|
| Planungsausschuss | 02.12.2021 | zur Kenntnis |

Tagesordnungspunkt

InHK Bensberg | hier: Sachstand zu InHK Bensberg

Inhalt der Mitteilung

Im Jahr 2016 hat die Stadt Bergisch Gladbach ein Integriertes Handlungskonzept (InHK) für die Stadtteile Bensberg und Bockenberg aufgestellt. Das Konzept formuliert konkrete Maßnahmen und Handlungsvorschläge für thematische und räumliche Teilbereiche, Umsetzungsstrategien und -zeiträume sowie die notwendigen Beteiligungs- und Planungsprozesse.

Mit der Umsetzung des Handlungskonzeptes wird das Ziel verfolgt, das Stadtteilzentrum als wichtigen Handels-, Wirtschafts-, Wohn- und Lebensraum zu sichern und nachhaltig zu stärken. Durch die Einbindung in ein Gesamtkonzept mit einem Leitbild und verschiedenen Handlungsfeldern sollen die öffentlichen und die privaten Investitionen in Bensberg aufeinander abgestimmt und im Interesse einer geordneten städtebaulich-funktionalen Gesamtentwicklung miteinander vernetzt werden. Die Umsetzung des InHK Bensberg sowie der Geltungsbereich als Stadtumbaugebiet gemäß § 171b BauGB wurden vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 13.12.2016 beschlossen. Auf der Grundlage des Integrierten Handlungskonzeptes „InHK Bensberg“ wurde die Stadt Bergisch Gladbach im Jahr 2017 in das Stadterneuerungsprogramm NRW, Teilprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (seit 2020 „Lebendige Zentren“) aufgenommen. Die insgesamt 30 Maßnahmen aus dem InHK Bensberg werden von Bund und Land bis zu 70 % gefördert.

Für das gesamte InHK Bensberg hat die Bezirksregierung mit Schreiben vom 31. August 2017 den Grundförderantrag mit zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von bis zu 15.755.950 Euro als förderfähig anerkannt. Aus diesem Gesamttestat leitet sich jedoch kein rechtlicher Anspruch auf Zuweisung von Städtebaufördermitteln ab. Die Mittel müssen über Programmjahresanträge (STEP) beantragt werden. Der jährlichen Anmeldung des Förderbedarfs ist eine Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) beizufügen. Die

Maßnahmen müssen ausreichend konkretisiert sein. Für bauliche Maßnahmen bedeutet dies die Vorlage der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung.

Obwohl mit dem Ratsbeschluss über die Gesamtmaßnahmen vom 13.12.2016 das InHK in Gänze durch den Rat legitimiert worden ist, besteht somit ein fördertechnisches Erfordernis für einen zusätzlichen Beschluss des jeweiligen, für das Programmjahr (STEP) zur Förderung vorgelegten, Maßnahmenpakets. Der letzte Beschluss über den Antrag für das STEP 2022 wurde in der Sitzung des Rates am 05.10.2021 gefasst. Der Antrag für das STEP 2022 wurde am 30.09.2021 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht und ist somit der sechste Förderantrag, der von der Stadt für das InHK Bensberg gestellt wurde. Für den Antrag wurden folgende Maßnahmen qualifiziert:

- Einzelmaßnahme „Deutscher Platz/Hindenburgplatz“ (A2)
- Einzelmaßnahme „Gestaltungsleitfaden Rosenhecke“ (A5)
- Einzelmaßnahme „Schloßberggarage“ (C6)
- Einzelmaßnahme „LokaLeben“ (F1)
- Maßnahme „Fortführung der Projektsteuerung und -koordination“ (I1)
- Maßnahme „Hof- und Fassadenprogramm - Tranche 3“ (G1)
- Maßnahme „Verfügungsfonds - Tranche 3“ (G2)

Weitere Informationen über die Anträge zum STEP 2022 sowie STEP 2023 können der Beschlussvorlage mit der Drucksachenummer-Nr. 0462/2021 entnommen werden.

Sachstandsbericht zum InHK Bensberg

Der Sachstandsbericht über die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes dient der Dokumentation und Darstellung des bisherigen Entwicklungsprozesses. Der Sachstandsbericht benennt diejenigen Maßnahmen, die für die STEP 2017 – bis STEP 2021 qualifiziert und z.T. fertiggestellt wurden:

Für STEP 2017

- Integriertes Handlungskonzept Bensberg (InHK)
- Qualifizierung und Förderantragstellung
- Realisierungswettbewerb Schloßstraße
- Grunderwerb Bereich Treppenanlage „Bensberger Schlossgalerie / Schloßstraße“
- Schloßstraße 1. BA - Aufwertung Treppenanlage

Für STEP 2018

- Einzelmaßnahmen der „Öffentlichkeitsarbeit/ Beteiligung (I2)“
- Einzelmaßnahme „Vorbereitende Untersuchung Sanierungsmaßnahme (I3)“
- Einzelmaßnahme „Schloßstraße (A1) – 2. Bauabschnitt – Bereich Mitte“
- Einzelmaßnahme „Schloßstraße (A1) – Erweiterung +1-Ebene: Sanierung Dachflächen, Terrassen, Brüstungen und Geländer“
- Einzelmaßnahme „Burggraben (A3) – 1. Bauabschnitt Altstadtgerechte Beleuchtung“
- Einzelmaßnahme „Burggraben (A3) – 2. Bauabschnitt: Aufwertung / Herrichtung hist. Burgmauer“
- Einzelmaßnahme „Aufwertung Stadtgarten (D2)“
- Einzelmaßnahme „Profilierung und Standortaufwertung – Hof- und Fassadenprogramm (G1), 1. Tranche“

- Einzelmaßnahme „Konzept Verfügungsfonds & Richtlinie“
- Einzelmaßnahme „Einrichtung eines Standortbüros“
- Einzelmaßnahme „Standort-/ Zentrumsmanagement“

Für STEP 2019

- Einzelmaßnahme „Schloßstraße (A1) Bauabschnitt 1.2 (Ergänzung des 1. Bauabschnitts) Hangsicherung, dreiecksförmige Treppenanlage, Materialanpassung, barrierefreie Wegeführung“
- Einzelmaßnahme „Burggraben – 3. Bauabschnitt Aufwertung Umfahrt, Freiräume und Spielplatz“ (A3)
- Einzelmaßnahme „Konzept Leit- und Informationssystem“ (A7)
- Einzelmaßnahme „Umsetzung Leit- und Informationssystem“ (A7)
- Einzelmaßnahme „Gestaltungsleitfaden Schloßstraße“ (A8)
- Einzelmaßnahme „Umsetzungsbudget Verfügungsfonds“ (1. Tranche)
- Einzelmaßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit / Beteiligung, Pos. 3: „Tag der Städtebauförderung“ (I2), Umsetzungsjahre 2020 ff
- Einzelmaßnahme „Quartiersmanagement Wohnpark Bensberg“ (B4)

Für STEP 2020

- Maßnahme A 1 – Schloßstraße; Bauabschnitte 3 „Nord“

Für STEP 2021

- Maßnahme A 1 – Schloßstraße: Bauabschnitte 2 „Mitte“ und 4 „Süd“
- Hof- und Fassadenprogramm: Tranche 2
- Verfügungsfonds: Tranche 2

Der **detaillierte Sachstand** zu den einzelnen Maßnahmen kann der **Anlage 1** entnommen werden.

Klimaschutz / Anpassung an den Klimawandel

Voraussetzung für die Förderung sind im Rahmen der Gesamtmaßnahme Maßnahmen des Klimaschutzes bzw. zur Anpassung an den Klimawandel, insbesondere durch Verbesserung der grünen Infrastruktur.

Anlagen

Anlage 1 Sachstandsbericht InHK Bensberg